



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2022 Nr. 2](#)
Veröffentlichungsdatum: 16.12.2021
Seite: 29

Verordnung zur Änderung der Beamten- und Disziplinarzuständigkeitsverordnung MWEIMH

2030

Verordnung zur Änderung der Beamten- und Disziplinarzuständigkeitsverordnung MWEIMH

Vom 16. Dezember 2021

Auf Grund des § 2 Absatz 3 des Landesbeamtengesetzes vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. 642), des § 54 Absatz 3 Satz 2 des Beamtenstatusgesetzes vom 17. Juni 2008 (BGBl. I S. 1010), des § 15 Absatz 2 Satz 2 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 2009 (BGBl. I S. 1434), des § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhesetzung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen vom 25. Februar 2014 ([GV. NRW. S. 199](#)), § 17 Absatz 5 Satz 2, des § 32 Absatz 2 Satz 2, des § 76 Absatz 5 sowie des § 81 Satz 2 des Landesdisziplinargesetzes vom 16. November 2004 ([GV. NRW. S. 624](#)) verordnet das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Digitalisierung und Energie:

Artikel 1

Die Beamten- und Disziplinarzuständigkeitenverordnung MWEIMH vom 22. August 2013 wird wie folgt durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Digitalisierung und Energie geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 3 wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.

bb) In Nummer 4 wird der Punkt durch das Wort „und“ ersetzt.

cc) Folgende Nummer 5 wird angefügt:

„5. des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen.

b. In Absatz 2 werden die Wörter „Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk“ durch die Wörter „Innovation, Digitalisierung und Energie“ ersetzt.“

2. § 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

a) in Nummer 4 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt.

b) Folgende Nr. 5 wird angefügt: „5. die Geschäftsbereichsleitungen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrheinwestfalen.“

3. In § 3 Nummer 3 werden die Wörter „15 Absatz 14 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160)“ durch die Wörter „6 Absatz 1 des Gesetzes vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228)“ und die Wörter „15 Absatz 16 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160)“ durch die Wörter „2 des Gesetzes vom 28. Juni 2021 (BGBl. I S. 2250) ersetzt.

4. In § 4 werden die Wörter „7 des Landesbeamtengesetzes vom 21. April 2009 ([GV. NRW. S. 224](#))“, das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Mai 2013 ([GV. NRW. S. 272](#))“ durch die Wörter „3 des Landesbeamtengesetzes vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Mai 2018 ([GV. NRW. S. 244](#))“ ersetzt.

5. In § 5 Absatz 2 wird die Angabe „65“ durch die Angabe „66“ ersetzt.

6. In § 6 Absatz 1 S. 2 werden die Wörter „6 des Gesetzes vom 21. Juli 2012 (BGBl. I S. 1577)“ durch die Wörter „20 des Gesetzes vom 7. Juli 2021 (BGBl. I S. 2363)“ ersetzt.

7. In § 7 Abs. 1 werden die Wörter „3 des Gesetzes vom 28. Mai 2013 ([GV. NRW. S. 272](#))“ durch die Wörter „3 des Gesetzes vom 20. November 2018 ([GV. NRW. S. 592](#))“ ersetzt.

8. § 8 S. 3 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Düsseldorf, den 16. Dezember 2021

Der Minister für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Andreas P i n k w a r t

GV. NRW. 2022 S. 29